



Wald und Holz NRW

besetzt
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
für die Dauer von zwei Jahren

**im Fachbereich V -
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
im
Forstlichen Bildungszentrum für
Waldarbeit und Forsttechnik NRW**

**eine Funktion
„Arbeitslehre / Internatsleitung“**

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehört zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Forstliche Bildungszentrum für Waldarbeit und Forsttechnik NRW (FBZ) befindet sich in Arnsberg-Neheim und ist Teil des Fachbereichs V - Zentrum für Wald und Holzwirtschaft. Seine Kernkompetenz sind die forstlichen Ausbildungsberufe in NRW. Darüber hinaus bietet es Forstunternehmen, Waldbesitzenden und Privatpersonen Seminaren zum Thema Waldarbeit und Forsttechnik. Die Fort- und Weiterbildungsangebote reichen von Kursen für Forstmaschinenführer, zur Baumpflege und Seilklettertechnik bis hin zu Lehrgängen zum Erwerb des Waldpädagogischen Zertifikats.

Ferner beschäftigt sich das Forstliche Bildungszentrum mit der Entwicklung und Erprobung forsttechnischer Verfahren.

Dienstort ist Arnsberg.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Der Tätigkeitsbereich beinhaltet im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Leitung des Internats des Forstlichen Bildungszentrums
- Mitwirkung bei der IT - Koordination für das Forstliche Bildungszentrum
- Lehrtätigkeit innerhalb des Forstlichen Bildungszentrums für dem Bereich Waldökologie
- Planung und Durchführung von Unterrichten und Übungen im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung und der Berufsbeschulung angehender Forstwirtinnen und Forstwirte
- Lehrtätigkeit im Bereich der Fortbildung zum Forstwirtschaftsmeister
- Planung und Durchführung sonstiger Fortbildungskurse im Bereich der Waldarbeit, auch im Rahmen der Erwachsenenfortbildung

- Mitarbeit in der Entwicklung, Erprobung und Überprüfung von Arbeitsverfahren, Geräten und Kleinmaschinen
- Projektbearbeitung auf dem Sektor der technischen Produktion

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Studium der Forstwissenschaften oder der Forstwirtschaft mit Abschluss Master, Diplom, Bachelor oder Dipl.-Ing.(FH) oder vergleichbarer Abschluss
- Befähigung für den gehobenen Forstdienst ist von Vorteil
- Technisches Verständnis
- Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Arbeitsplatzcomputern, dem Einsatz verbreiteter Office-Software
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Medienpädagogik
- Kenntnisse in der Berufs- und Arbeitspädagogik (Ausbildereignung)

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- Hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit mit (vorwiegend) jungen Menschen
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Hohe Belastbarkeit und Organisationsgeschick
- Ständige Fortbildungsbereitschaft
- Pädagogische Fähigkeiten

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung EG 10 TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Weiteres:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Mail (möglichst in einem pdf-Dokument, max. 12 MB) unter Angabe des Aktenzeichens „**Arbeitslehre FBZ**“ bis zum **01.03.2020** (Eingang bei meiner Dienststelle) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Bei Fragen zu fachlichen oder inhaltlichen Themenpunkten steht Ihnen der Leiter des FBZ, Herr Wagner (02931/7866-311), zur Verfügung. Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an das Team Personal / Organisation, Herrn Swienty (0251/91797-103).